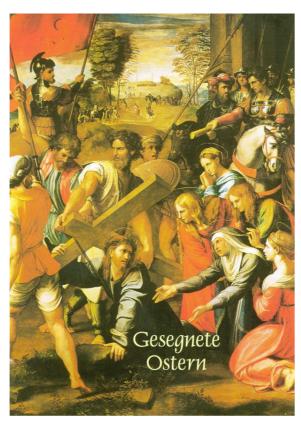


impulse

PFARRBLATT ALSER VORSTADT - WIEN

1/2016



Die Osterliturgie in unserer Pfarre

- Do. 24.3. **GRÜNDONNERSTAG 18.30 Uhr Abendmahlfeier** *mit Kommunionempfang unter beiderlei Gestalten;* anschl. *Agape* im Pfarrsaal mit Brot und Wein Ölbergwache in der *Antoniuskapelle* bis 21.00 Uhr
 BEICHTGELEGENHEIT: Gründonnerstag bis Karsamstag 10-12 und 16-18 Uhr
- Fr. 25.3. **KARFREITAG** 15.00 Uhr KREUZWEGANDACHT in der Kirche **18.30 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Christi, Kreuzverehrung und Kommunionfeier. Anbetungsmöglichkeit** in der *Antoniuskapelle* bis 21.00 Uhr
- Sa. 26.3. **KARSAMSTAG 20.00 Uhr Feuerweihe** auf dem Kirchenvorplatz in der Schlösselgasse
 - Einzug mit der Osterkerze in die Kirche, Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit anschl. Auferstehungsprozession und *Speisensegnung*
- So. 27.3. **OSTERSONNTAG 9.00 Uhr Volkshochamt** *in der Kirche*. **HI. Messen** um 11.30 und 19.00 Uhr, *Speisensegnung* nach allen HI. Messen
- Mo. 28.3 OSTERMONTAG HI. Messen wie an Sonntagen

impulse 2 1/2016



Jubiläum der Barmherzigkeit

Liebe Pfarrangehörige!

Wir befinden uns in einem gnadenreichen und heiligen Jahr. Papst Franziskus hat zum 50. Jahrestag des Abschlusses des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) ein außerordentliches Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Datum der Eröffnung war der 8. Dezember 2015, dem Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens und gleichzeitig Jahrestag des Endes des Konzils. Unser Dekanat beging am selben Tag die Eröffnung mit einer feierlichen Vesper in der Pfarrkirche Maria Treu. Das Heilige Jahr endet am 20. November 2016 mit dem Christkönigsfest.

Die Tradition der Heiligen Jahre geht auf das Jahr 1300 zurück. 1475 legte man dafür einen Rhythmus von 25 Jahren fest, damit jede Generation die Möglichkeit hat, ein solches Jahr zu erleben. Der Sinn dieser Heiligen Jahre besteht in einer Einladung, die Beziehung mit Gott und den Mitmenschen zu erneuern.

Mit diesem Heiligen Jahr rückt der Papst die Aufmerksamkeit auf die Barmherzigkeit Gottes, welche auch die Menschen anspornen soll, selber barmherzig zu sein. Das Thema dieses Jubiläums ist nicht zufällig gewählt worden. Der Papst hat vor zwei Jahren seinen Bischofswahlspruch auch zum Papstwahlspruch gemacht: "miserando atque eligendo" (aus Barmherzigkeit gewählt). Das Thema der Barmherzigkeit steht also im Zentrum seines Pontifikates.

Zentrale Elemente des Heiligen Jahres sind neben Vertiefungen in das Thema Barmherzigkeit durch Reflexionen, Bibelstudium, Werke der Barmherzigkeit, usw. auch die (Rom-) Wallfahrt, die Heilige Pforte und der Ablass. Der Papst schreibt in einem vorbereitenden Brief zum Heiligen Jahr, was ihm wichtig ist: "...mein Wunsch ist es, dass das Jubiläum eine lebendige Erfahrung der Nähe des Vaters sei, seine Zärtlichkeit gleichsam mit Händen greifen zu können, damit der Glaube aller Gläubigen gestärkt und so das Zeugnis stets wirksamer werde... Um den Ablass zu leben und zu erlangen, sind die Gläubigen aufgerufen, als Zeichen der tiefen Sehnsucht nach wahrer Umkehr einen kurzen Pilgergang zur Heiligen Pforte zurückzulegen, die in jeder Kathedrale oder vom Diözesanbischof bestimmten Kirche und in den vier päpstlichen Basiliken in Rom geöffnet wird. Ebenso lege ich fest, dass der Ablass auch erlangt werden kann in den Wallfahrtskirchen, wo die Pforte der Barmherzigkeit geöffnet wurde, sowie in den traditionell als Jubiläumskirchen ausgewiesenen Gotteshäusern. Es ist wichtig, dass dieser Moment vor allem mit dem Sakrament der Versöhnung und der Feier der heiligen Eucharistie, einschließlich einer Reflexion über die Barmherzigkeit, verbunden ist. Es wird nötig sein, dass diese Feiern das Glaubensbekenntnis ebenso umfassen wie das Gebet für mich und für die Anliegen, die mir am Herzen liegen, zum Wohl der Kirche und der ganzen Welt."

Der Papst ermutigt also zur Erfahrung der Barmherzigkeit Gottes in Beichte und Ablass. Diese gelten für Lebende ebenso für Verstorbene. Eigene Bestimmungen verfügt der Papst für solche, die räumlich eingeschränkt sind: Alte, Kranke und Gefangene. Allen Priestern wird in diesem Jahr die Vollmacht gewährt, von der Sünde der Abtreibung loszusprechen.

Was die persönliche Vertiefung in das Heilige Jahr betrifft, stellt die Fastenzeit eine gute Gelegenheit dar: durch Einhaltung des Fastens, Kreuzwegandachten und andere spirituelle Übungen kann man diese Zeit fruchtbar werden lassen. Nehmen Sie die diversen Angebote der Erzdiözese und der Pfarre an.

Möge der barmherzige Vater Ihnen mit seinem Segen beistehen!

Ihr Pfarrer

P. Nicholas Thenammakkal OFM Conv.

Willkommen auf der Kinder- und Jugendseite I

Sternsingeraktion 2016

Trotz Kälte und Eiswind fanden sich doch genügend Kinder, um 2 Sternsinger-Gruppen zu bilden. Wegen der Wetterlage am Samstag und Sonntag konnten nur eingeschränkt Besuche gemacht werden. Ein wichtiges Anliegen ist uns immer, den Neujahrssegen ans Krankenbett zu bringen und zwar ohne Sammelabsicht. Auch dieses Jahr besuchten wir wieder das AKH sowie die Privatklinik Josefstadt und die Kinderklinik.





In der Wirtschaftskammer

Bei Bgmst. Dr. Häupl

Die heurige Sammlung galt besonders einem Jugendprojekt bei Assam in Nordostindien, über das bereits in den Medien oft berichtet wurde. Die jungen Menschen erhalten eine Ausbildung und geben ihr Wissen in ihren Heimatdörfern weiter. Dieser Schneeballeffekt hat einen Riesenerfolg. Wir danken allen hilfsbereiten Menschen für ihre Gaben, sodass die Sternsinger unserer Pfarre den stolzen Betrag von € 5.267,96 sammeln konnten. Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an Anastasia, Katharina, Lionel, Matthias, Fabian, Sophia, Lorenz, Emilia, Lotte, Marcel und Luise aussprechen. Danke, dass ihr trotz der enormen Kälte durchgehalten habt! Ihr wart GROSSARTIG!!!



Im AKH

impulse 4 1/2016

Das Jahr der Barmherzigkeit in unserer Pfarre

Im Jahr der Barmherzigkeit, das Papst Franziskus ausgerufen hat, bieten wir in unserer Pfarre Exerzitien im Alltag an.

Exerzitien im Alltag sind ein geistlicher Weg, um sich darin einzuüben, in allen Dingen des alltäglichen Lebens die Gegenwart Gottes zu suchen und zu finden.

So schöpfen Sie Kraft und finden neuen Geschmack am Leben.

Die Exerzitien im Alltag sollen den viel beschäftigten Menschen und jenen, die berufstätig sind oder der Familie wegen nicht längere Zeit außer Haus sein können, entgegenkommen. An fünf Abenden erhalten Sie Impulse zum Thema "Beherzt leben – mit den Werken der Barmherzigkeit".

Diese Abende sind jeweils Montag nach der Abendmesse **um 19.15 Uhr** im Frauenzimmer an folgenden Tagen: **8., 15., 22. und 29. Februar,** sowie **3. März 2016**.

Alle, die ihr Glaubensleben erneuern und vertiefen wollen, sind herzlich eingeladen!

Exerzitienbegleitung: Sr. Maria Fehr SSJ und P. Nicholas Thenammakkal OFM Conv.



Rückblick:



Martinsfest

Heuer feierte der Franziskuskindergarten der Pfarre mit uns, es war ein wunderschönes Fest! Nach der Prozession durch den Kreuzgang und Lichterkreis im Pfarrgarten gab es eine Labung mit Saft. P. Nicholas zeigte vor, wie man die Martins-Kipferln richtig teilt.



Nikolofeier

Zum ersten Mal kam der Hl. Nikolo zu seinem Namenstag schon am Vormittag in die Kirche, nämlich im Rahmen der Familienmesse. Alle Kinder waren begeistert, jedes durfte persönlich bei dem großen ehrwürdigen Nikolaus sitzen.

 α

Vorschau:

Frühlingskonzert im Kapitelsaal der Minoriten 20. März 2016, 18.30 Uhr

Uraufführung im 8en "Der Distelfink" von L. Antova und Werke von W. A. Mozart aus "Don Giovanni", A. Vivaldi, L. Spohr und G. F. Händel.

Eintritt: Freie Spende!



impulse 5 1/2016

Evelyn Eidher - Nachruf



"Schritt Schritt pendeln pendeln" … Diese Ansage unserer Seniorentanzleiterin EVELYN EIDHER ist verstummt. Mit nur 59 Jahren hat sie beschlossen, im Himmel weiter Tanzstunden zu geben. Sie war trotz ihrer schweren Krankheit zufrieden, dass sie ihre letzten Tage in ruhiger, besinnlicher Umgebung eines Hospizes verbringen konnte. Sie hat Gott bewusst ihre Seele übergeben und ist letztendlich friedlich entschlafen.

Viele Leute, die sie nur vom Tanz her kennen, wissen gar nicht, welch bestimmende Rolle sie in unserer Pfarre gespielt hat, bei der Entstehung der Familienrunde etc. Man kann sagen, dass ihr Engagement immer nur den anderen galt, das war bei ihrem Mann so, den sie bis zu seinem Krebstod gepflegt hat und auch in ihren letzten Tagen, in denen ihre Sorge ausschließlich ihren Angehörigen und ihrem Lebensgefährten (und ihrem Hund!) galt. An sich selbst hat sie dabei nie gedacht. Bei meinem letzten Besuch äußerte sie ganz leise: "Es wäre doch schön, wenn ich wenigstens meinen 60. Geburtstag noch erleben könnte" (das wäre im Februar gewesen), aber Gott wollte sie schon früher bei sich haben.

Liebe Evelyn, vergiss uns nicht – auch wir werden uns immer an dich erinnern, in Liebe und Dankbarkeit.

rw



Heute lesen Sie die vorletzte Folge unseres Zyklus der Fenster im Kreuzgang

Der Hl. Antonius stirbt zu Arcella bei Padua eines seligen Todes

Antonius legte 1230, entkräftet (er war 35 Jahre alt) von seinen anstrengenden Reisen und seiner Predigttätigkeit, seine Ämter nieder und lebte auf einem Nussbaum auf dem Landgut Camposampiero bei Padua. In seiner letzten Lebensphase wurde er von den Klarissen im Kloster Arcella in Padua gepflegt, wo er am 13. Juni 1231 bei Padua starb.

Unter schärfster ziviler und militärischer Bewachung wurden seine Gebeine in die neue Basilika von Padua übertragen. Das war notwendig, denn jede Stadt wollte die Gebeine dieses heiligmäßigen Mannes bei sich beherbergen, denn dies versprach eine gute Geldeinnahmequelle wegen zukünftiger Pilger zu werden. Elf Monate

später, am 30. Mai 1232 – es war der kürzeste Heiligsprechungsprozess in der Kirchengeschichte – wurde er von Papst Gregor IX. in den Kreis der Heiligen aufgenommen. 1946 wurde er zum Kirchenlehrer erhoben.

impulse 6 1/2016

Treffpunkt Kultur

Das ORF-Zentrum – Backstage Klassik - ein besonderes Erlebnis



Im **TV-Museum** erfährt man Wissenswertes über die Geschichte des ORF und die Kameratechnik. In den **Studios** sind Dekorationen von Shows aus der Nähe zu betrachten. Die **Ausstattungshalle** gibt einen Blick auf die Detailarbeit, die bis zur Sendefähigkeit zu leisten ist. Höhepunkt ist das **ORF-Erlebnisstudio**, ein voll ausgestattetes Fernsehstudio, in dem Besucher selbst Hand anlegen dürfen. Man kann kurz in die Rolle des Moderators, des Kameramanns oder des Programmgestalters schlüpfen. Außerdem werden verschiedene Fernsehtricks wie z.B. "das Fliegen in der berühmten Bluebox" vorgeführt.

Tag: 20. Februar 2016

Ort: ORF-Zentrum 1130 Wien, Würzburggasse 30 beim Souvenir-Shop, das ausgehend vom Portier

deutlich mit 3 roten Punkten gekennzeichnet ist.

Zeit: 13:30 (Beginn der Führung pünktlich um 14:00 – Dauer der Führung: ca.90 Minuten)

Eintritt und Führung pro Person € 10.-, Ermäßigt € 9.- (Senioren etc.)

Anmeldungen bei Familie Schönig persönlich oder telefonisch (01) 405 81 85 oder mit

e-mail chg.schoenig@chello.at

Und noch ein Nachruf ...

† Frau Oberstudienrat Mag. Elfriede **DREISEITEL** 18.11.1917-01.12.2015

Viele von Ihnen war sie zumindest vom Sehen bekannt, eine noble alte Dame, die in die Kirche ging oder im Café Nöbauer die Zeitung las – letzten Dezember ist sie still und leise von uns gegangen. Ihre Person war eine Mischung aus Bescheidenheit und Größe. Sie erreichte alles durch Güte und Liebe, sagen jene, die sie gut kannten. Der Vater war Forstbeamter in Wien. Hier kam die "Friedi", als einzige Tochter zur Welt. Nach der Matura studierte sie Mathematik und Physik. Ab 1944 war sie Lehrerin an einem Salzburger Gymnasium. Von ihren Schülern und vielen Salzburgern



wurde sie geachtet, geliebt und verehrt. Sogar mit 90 Jahren besuchte sie noch die Klassentreffen in Salzburg. Daneben pflegte sie regen Briefkontakt mit Menschen in der ganzen Welt. Als das Augenlicht stark nachließ, diktierte sie schließlich die Briefe. Sie war tiefgläubig und hatte Kontakt zu mehreren Kirchen und Klöstern, besonders zu Maria Plain/Sbg. So pendelte sie lange zwischen Salzburg und Wien und pflegte hier im stolzen Alter von 73 Jahren noch eine gebrechliche Tante. Schließlich zog sie endgültig in die Lazarettgasse und besuchte täglich, so lange sie konnte, die Hl. Messe in der Antoniuskapelle. Die letzten Monate verbrachte sie im Altenheim der Franziskanerinnen in Wien 13. Am 18. November feierte sie noch ihren 98. Geburtstag. Ihr Festmahl war ein Bissen Leberkäse und ein Schluck gespritzter Apfelsaft. Sie wünschte sich beim Verlassen dieser Erde, dass ihr die Mutter Gottes die eine und der Heilige Joseph die andere Hand halten solle. Es ist anzunehmen, dass ihr dieser Wunsch erfüllt wurde.

impulse 7 1/2016

Mi	10.	2.	ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag, 16.00 Uhr KIWOGO gemeinsam mit den EK-Kindern mit Austeilung des Aschenkreuzes, 18.30 Uhr feierliche Abendmesse mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Kirche
Fr	12.	2.	19.00 Uhr KREUZWEGANDACHT, 19.00 Uhr Antoniusandacht auf Malayalam
So	14.	2.	1. Fastensonntag - Suppensonntag 9.00 Uhr Familienmesse (rhythm.) mit VORSTELLUNG DER FIRMLINGE, anschl. Agape im Pfarrsaal
Мо	15.	2.	15.30 Uhr EK-Stunde, 19.30 Uhr Firmstunde
Do	18.		19.05 BIBELTEILEN
Fr	19.	2.	FAMILIENFASTTAG; 19.00 Uhr <u>KREUZWEGANDACHT</u>
So	21.		2. Fastensonntag - <u>Sammlung</u> KFB zum Familienfasttag, 19.00 Uhr Abendmesse (rhythm.)
Мо	22.		15.30 Uhr EK-Stunde
Do	25.		19.00 Uhr Patrizierrunde
Fr	26.	2.	19.00 Uhr KREUZWEGANDACHT
So	28.		3. Fastensonntag
Мо	29.		15.30 Uhr EK-Stunde, 19.30 Uhr Firmstunde
Di	01.	3.	19.30 Uhr Taizée-Gebet (bei SSpS)
Do	03.	3.	18.30 Uhr für Priester und Ordensberufe
Fr	04.		WELTGEBETSTAG DER FRAUEN Thema "Kuba", 17.30 Stille Anbetung, 18.30 Uhr Frauenmesse, anschl. KREUZWEGANDACHT und Frauenrunde
So	06.		4. Fastensonntag , 9.00 Uhr Familienmesse mit VORSTELLUNG DER EK-KINDER , anschl. Agape im Pfs, 12.00-15.00 Uhr Flohmarkt
Мо	07.		15.30 Uhr EK-Stunde
Mi	09.		15.00 Uhr Seniorenrunde
Fr	11.		18.30 Uhr Bußgottesdienst <i>(gemeinsam mit den Firmlingen),</i> 19.00 Uhr Antoniusandacht auf Malayalam
So	13.		5. Fastensonntag, 19.00 Uhr Abendmesse (<i>rhythm.</i>)
Мо	14.	_	15.30 Uhr EK-Stunde, 19.00 Uhr Männerrunde, 19.30 Uhr Firmstunde
Do	17.		15.30 Uhr <i>KINDERKREUZWEG,</i> anschl. Palmkatzerlbinden <i>im Jugendheim,</i> 19.05 Uhr BIBELTEILEN
Fr	18.		19.00 Uhr KREUZWEGANDACHT
So	20.	3.	PALMSONNTAG 9.00 Uhr Palmweihe in der Schlösselgasse, feierl. Einzug und Hl. Messe in der Kirche; Passion
			24.3. Gründonnerstag - 28.3. Ostermontag s. Seite 1
Di Do	29. 31.		9.00 Uhr Geburtstagsmesse und Jause 19.00 Uhr Patrizierrunde
Fr	1.	4.	17.30 Stille Anbetung, 18.30 Uhr Frauenmesse, 19.00 Uhr Frauenrunde
So Mo		4. 4.	 Sonntag d. Osterzeit - WEISSER SONNTAG 9.00 Uhr Marienmesse von Alfred Bamer mit WTV 15.30 Uhr EK-Stunde, 19.30 Uhr Firmstunde
Di	5.	4.	19.30 Uhr Taizée-Gebet (bei SSpS)
Do	7.	4.	18.30 Uhr für Priester und Ordensberufe
Fr	8.	4.	19.00Uhr Antoniusandacht auf Malayalam
So	10.	4.	3. Sonntag d. Osterzeit, 19.00 Uhr Abendmesse (rhythm.)
Мо	11.	4.	15.30 Uhr EK-Stunde, 19.00 Uhr Männerrunde, 19.30 Uhr Firmstunde
Mi	13.	4.	15.00 Uhr Seniorenrunde
So	17.	4.	4. Sonntag d. Osterzeit, <u>TAG DER FIRMLINGE</u> , 9.00 Uhr Familienmesse (rhythm.), danach Agape im Pfs.
Мо	18.	4.	15.30 Uhr EK-Stunde FEIER DER VERSÖHNUNG , anschl. EK-Elternabend
Do	21.	4.	19.05 BIBELTEILEN
So	24.	4.	5. Sonntag d. Osterzeit, 10.00-13.00 Uhr Taschenbuch-Flohmarkt
Мо	25.	4.	15.30 Uhr EK-Stunde, 19.30 Uhr Firmstunde
Do	28.	4.	19.00 Uhr Patrizierrunde
So	1.	5.	6. Sonntag d. Osterzeit, MAIANDACHTEN NACH JEDER ABENDMESSE
Мо	2.	5.	15.30 Uhr EK-Stunde, EK-Probe
Di	3.	5.	19.30 Uhr Taizée-Gebet (bei SSpS)
Do	5.	5.	CHRISTI HIMMELFAHRT 9.00 Uhr Familienmesse (rhythmisch) - <u>ERSTKOMMUNION</u> danach Agape im Pfs.
Fr	6.	5.	17.30 Stille Anbetung, 18.30 Uhr Frauenmesse, 19.00 Uhr Frauenrunde
So	8.	5.	7. Sonntag d. Osterzeit, MUTTERTAG, 12.00-15.00 Uhr Flohmarkt

TAUFEN

zur Taufe in eine andere Pfarre entlassen wurden: Marlene Dusek, Lukas Matkovits

TODESFÄLLE



Evelyn Eidher, Mag. Elfriede Dreiseitel, Wilhelm Zichowsky, Maria Fritz, Mag. Michael Stehle, Maria Meusburger

SPRECHSTUNDEN

Pfarrmoderator

P. Mag. Nicholas Thenammakkal OFMConv

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr sowie Sonntagvormittag (im Kreuzgang und in der Sakristei) oder nach Vereinbarung.

In dringenden Fällen: Tel: 405-72-25/127. E-mail: pfarrer@pfarre-alservorstadt.at

PFARRKANZLEISTUNDEN

Telefon: 405-72-25

E-mail: kanzlei@pfarre-alservorstadt.at

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9.00- 12.00 Uhr

Mittwoch: 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr

Matrikeneinsicht:

Mittwoch: 9.00 - 12.00 und 15.00-17.00 Uhr. E-mail: matriken@pfarre-alservorstadt.at

CARITAS-SPRECHSTUNDEN

CARITAS Hilfe für bedürftige Menschen im Pfarrgebiet! Öffnungszeiten: Dienstag 16-17 Uhr

PERIODISCHE GRUPPENTREFFEN

Männerrunde: jeden 2. Montag um 19.00 Uhr Legio Mariae: jeden Dienstag von 16.30–18.00 Uhr Mütterrunde: jeden Dienstag von 9.00-11.00 Uhr Seniorenrunde: jeden 2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr Rahveunde: jeden Depperstag 9.30 – 11.00 Uhr

Babyrunde: jeden Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr **Jungscharstunde:** jeden Donnerstag von

16.00 – 17.00 Uhr im Jugendheim

Ministrantenstunde: jeden Donnerstag 16.00-17.00 Uhr *Seniorentanz*: jeden Donnerstag 16.15-18.00 Uhr *Patrizierrunde*: jeden letzten Donnerstag im Monat 19 h *Gospel-Singen:* jeden Donnerstag 19.00-20.30 Uhr *Frauenrunde:* jeden 1. Freitag nach der Abendmesse

Jugendstunde: nach Vereinbarung

Flohmarkt: bitte Aushang beachten, siehe S. 7

P.b.b. GZ 02Z030566 M

Verlagspostamt 1080 Wien, Erscheinungsort Wien Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Pfarramt Alser Vorstadt

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich: P. Nicholas Thenammakkal OFMConv, Pfarrmoderator Alser Straße 17, 1080 Wien, Tel: 405 72 25 Druck: Facultas Universitätsverlag 1050 Wien, Stolbergg.26 Homepage: www.pfarre-alservorstadt.at

DVR: 0029874(1783)

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER ALSERKIRCHE



Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen:

9.00 Uhr für die Pfarrgemeinde, 11.30 Uhr **HI. Messe** *in der Kirche*

19.00 Uhr **Abendmesse** ev. rhythmisch gestaltet (siehe Pfarrnachrichten) *in der Antoniuskapelle*

Vorabendmesse: Samstag, 19.00 Uhr – *Antoniuskapelle* **Vesper an Sonntagen:**

18.00 Uhr *in der Antoniuskapelle* (außer in Ferienzeiten).

HI. Messen an Wochentagen: um 7.00 Uhr, um 18.30 Uhr, jeden Dienstag auch um 9.00 Uhr *in der Antoniuskapelle* **Rosenkranzgebet** vor jeder Abendmesse: 17.55 Uhr **Anbetungsstunde** jeden Mittwoch nach der Abendmesse

um 19.00 Uhr in der Antoniuskapelle

Antoniusandacht jeden Dienstag *nach der Abendmesse.* **Kirchliches Morgengebet - Laudes:** um 7.30 Uhr (täglich außer an Sonn- und Feiertagen) *in der Antoniuskapelle* **Stille Anbetung mit eucharistischem Segen** jeden

1. Freitag im Monat um 17.30 Uhr.

Beichtgelegenheit vor jedem **Gottesdienst** an **Sonn-und Feiertagen** und vor jedem **Abendgottesdienst.**

SPENDENAUFRUF

Helfen Sie bitte mit Ihrer finanziellen Unterstützung, die Renovierungsarbeiten im Kreuzgang fortzusetzen. Über den Fortgang werden wir Sie laufend informieren.

Im Voraus herzlichen Dank!

Bankverbindung: AT89 2011 1000 0313 3214